



## Erklärung gegen Rassismus und Diskriminierung der Vereinigung der Waldorfkinderergärten e.V.

Die Waldorfkinderergärten und – Tageseinrichtungen sowie die Ausbildungsstätten im Verbund der Vereinigung der Waldorfkinderergärten e.V. leisten bei der Wahrnehmung ihrer pädagogischen und sozialen Aufgaben im Geiste der Menschenrechte einen Beitrag für eine Gesellschaft, die auf dem solidarischen Zusammenleben aller Menschen beruht.

Als Einrichtungen ohne Auslese, Sonderung und Diskriminierung sehen sie alle Menschen als frei und gleich an Würde und Rechten an, unabhängig von ethnischer Zugehörigkeit, nationaler oder sozialer Herkunft, Geschlecht, Sprache, Weltanschauung oder Religion.

Die Anthroposophie als Grundlage der Waldorfpädagogik richtet sich gegen jede Form von Rassismus und Nationalismus. Die Waldorfkinderergärten und – Tageseinrichtungen sowie die Ausbildungsstätten im Verbund der Vereinigung der Waldorfkinderergärten e.V. sind sich bewusst, dass das Gesamtwerk Rudolf Steiners vereinzelt Formulierungen enthält, die von einer rassistisch diskriminierenden Haltung der damaligen Zeit mitgeprägt sind. Die Waldorfkinderergärten und -Tageseinrichtungen sowie die Ausbildungsstätten im Verbund der Vereinigung der Waldorfkinderergärten e.V. distanzieren sich von diesen Äußerungen ausdrücklich, denn diese stehen im vollständigen Widerspruch zur Grundausrichtung der Waldorfpädagogik und zum modernen Bewusstseinswandel.

Weder in der Praxis der Einrichtungen noch in der Erzieher:innenausbildung werden rassistische oder diskriminierende Tendenzen geduldet. Die Waldorfkinderergärten und - Tageseinrichtungen sowie die Ausbildungsstätten im Verbund der Vereinigung der Waldorfkinderergärten e.V. verwahren sich ausdrücklich gegen jede rassistische oder nationalistische Vereinnahmung ihrer Pädagogik und von Rudolf Steiners Werk.

Aus diesem Selbstverständnis arbeiten die Waldorfkinderergärten und - Tageseinrichtungen sowie die Ausbildungsstätten im Verbund der Vereinigung der Waldorfkinderergärten e.V. seit ihrer Gründung. Waldorfpädagogische Einrichtungen engagieren sich heute weltweit in den unterschiedlichsten kulturellen, politischen, sozialen und religiösen Kontexten. Sie begrüßen die Vielfalt und setzen sich für ein gelingendes Miteinander ein.

Verabschiedet von der Mitglieder – und Vertreterversammlung der Vereinigung der Waldorfkinderergärten am 15. Mai 2022 in Würzburg.

### **Vereinigung der Waldorfkinderergärten e.V.**

Sitz: Heubergstraße 18 · D-70188 Stuttgart  
Amtsgericht Stuttgart, VR 2610 · USt.-Ident-Nr.: DE 147 806 874  
Vorstand: Thomas Geller, Birgit Krohmer, Dagmar Scharfenberg,  
Beate Wohlgemuth  
Geschäftsführer: Oliver Langscheid  
Bank für Sozialwirtschaft  
IBAN: DE02 6012 0500 0007 7077 00 · BIC: BFSWDE33STG

### **Geschäftsstelle:**

Landauer Straße 66  
67434 Neustadt a. d. Weinstraße  
T 06321 959686  
F 06321 959688  
info@waldorfkinderergarten.de  
www.waldorfkinderergarten.de

Mitglied in

